

FUZZELCHEN

MXR 108 Mini Fuzz

Was tun, wenn man zwar auf den Sound eines klassischen Fuzz Face steht, aber einfach keinen Platz für dieses suppentellergroße Pedal auf dem Pedalboard hat? MXR bietet in Form des neuen 108 Mini Fuzz eine mögliche Lösung für dieses Problem. Das Gehäuse kommt in einem sehr hochwertig wirkenden Hammerschlag-Finish, und neben dem Output- und dem Fuzz-Poti finden wir interessanterweise einen kleinen Taster mit der Bezeichnung „Buffer“. Hier handelt es sich um einen Schaltkreis, welcher das Pedal auch in Kombination mit einem vorgeschalteten Wah-Pedal nutzbar machen soll – häufig ist ja genau diese Kombination problematisch. Im Inneren des 108 Mini Fuzz gibt es wenig Spannendes zu sehen. Die von MXR ge-wohnt gute Verarbeitung lässt sich bei diesem Pedal nur erahnen, da bis auf die beiden BC108 Transistoren die meisten Bauteile auf der anderen Seite angebracht sind. Die gehäusefüllende Platine macht aber einen sauber verarbeiteten Eindruck; für eine Batterie ist bei diesem kleinen Gehäuseformat freilich kein Platz mehr. Im Praxistest starte ich wie immer mit beiden Reglern in der zwölf Uhr Position und deaktiviertem Buffer. Pedal an, zack: Sound nahezu weg. Ach ja, wir haben es ja hier mit einem Fuzz-Face-Derivat zutun. Um auf ein neutrales Lautstärkeverhältnis zum Bypass-Signal zu kommen, muss man den Output-Regler ganz aufdrehen.



Ähnlich verhält es sich mit dem Fuzz-Poti: wirklich spannend wird es erst auf dem letzten Viertel des Regelweges. Da hat man einen authentischen Fuzz-Face-Sound, wie man ihn kennt und schätzt. Wie zu erwarten, harmoniert dieser agile und durchaus vielseitige Klang mit Singlecoils sehr gut, mit Humbuckern neigt das Ganze leider jedoch dazu, etwas dumpf und matschig zu klingen. Hier könnte sich ein zweites Einsatzgebiet für den Miniswitch auftun: mit aktiviertem Buffer hat mir das Pedal in Kombination mit einer Humbucker Gitarre viel besser gefallen. Der Klang wird deutlich offener und man erhält die brillanten Höhen zurück. Alles in allem liefert MXR hier einen altbekannten Klassiker im modernen Mini-Format mit einem wirklich sinnvollen, zeitgemäßen Feature ab.

Internet: www.jimdunlop.com, Preis (Street): ca. € 119 ■

PLUS

- Retro-Fuzz-Sounds
- Optik
- Format
- Buffer Schalter

MINUS

- wenig Lautstärke-Reserven